

12. **Jean le Rond d'Alembert**, geboren am 16. November 1717 zu Paris, gestorben daselbst am 29. Oktober 1783 machte sich durch die Aufstellung und den Beweis des nach ihm benannten Satzes (1. Theil, S. 139) im Jahre 1743 besonders verdient um die systematische Formgebung der Mechanik behufs Erleichterung der Lösung von Bewegungs-Aufgaben.

13. **Joseph Louis Lagrange**, geboren am 25. Januar 1736 zu Turin, gestorben am 10. April 1813 zu Paris, war ein bedeutender Nachfolger von Euler und d'Alembert; er verfasste 1788 sein meisterhaftes Werk über analytische Mechanik. S. a. S. 161.

14. **Charles Coulomb**, geboren am 14. Juni 1736 zu Augoulême, gestorben am 23. August 1806 zu Paris, hat sich besonders verdient gemacht durch die Begründung der Lehre vom Erddruck gegen Stützmauern und durch richtige Behandlung der gewöhnlichsten Aufgaben der Fertigungslehre.

15. **Louis Poinsot**, geboren 1777 zu Paris, gestorben daselbst 1859, führte die Kräftepaare ein und entwickelte mit deren Hülfe die 6 Gleichgewichts-Gleichungen in der jetzt gebräuchlichen Form, (s. 1. Theil, S. 146). Auch fand er das Trägheits-Ellipsoid (s. S. 197) und dessen Bedeutung für die Drehung eines Körpers um einen festen Punkt (s. S. 224), sowie für die freie Bewegung eines Körpers, aufgefasst als gleichzeitige Verschiebung und Rollbewegung oder auch als augenblickliche Schraubenbewegung.

16. **Louis Navier**, geboren am 15. Februar 1785 zu Dijon, gestorben 1836 zu Paris, ist der Begründer der wissenschaftlichen Elasticitätslehre und Baumechanik. Er entwickelte die wichtigsten Fälle gebogener Balken, zeigte die Berechnung der Bogen- und Hängebrücken, sowie der Stäbe, Säulen und Pfeiler mit excentrischer Druckbelastung.

17. **Gustav Coriolis**, geboren 1792, gestorben 1843 zu Paris, hat namentlich für die Ausbildung der Lehre von der scheinbaren (relativen) Bewegung gewirkt, indem er die beiden Ergänzungskräfte derselben einführte (s. S. 135).

18. **J. V. Poncelet**, geboren am 1. Juli 1788 zu Metz, gestorben am 22. December 1867 bei Paris, hat die Ausbildung aller Theile der Mechanik für praktische Zwecke gefördert, hat namentlich

wichtige Versuche über Wasserbewegung angestellt (s. 2. Theil, S. 239); auch hat er der Ausbildung der graphischen Statik erheblich vorgearbeitet.

19. **Adhémar de Saint-Venant**, geboren am 23. August 1797 zu Portoiseau bei Melun, gestorben am 6. Januar 1886 zu Vendôme, hat sich um die wissenschaftliche Ausbildung der Elasticitätslehre hohe Verdienste erworben; gestützt auf Navier u. A., hat er besonders in den Jahren 1837, 1843, 1847, 1853 und 1858 bahnbrechende Abhandlungen über die verwickelteren Fälle der Biegungslehre mit Berücksichtigung der Schubspannungen verfasst und die allgemeine Theorie der Drehungs-Elasticität begründet.

20. **Julius Weisbach**, geboren am 10. August 1806 zu Mittelschmiedeberg im Königreiche Sachsen, gestorben am 24. Februar 1871 zu Freiberg, hat sich durch sorgfältige Versuche über Bewegungswiderstände fester, flüssiger und gasförmiger Körper hervorragende Verdienste, besonders um die technische Hydrodynamik, erworben, hat auch dem Studium und der Anwendung der Mechanik durch die Herausgabe eines umfassenden Werkes „Ingenieur- und Maschinen-Mechanik“ sehr genützt.

21. **Macquorn Rankine**, geboren am 5. Juli 1820 zu Edinburg, gestorben am 24. December 1872 zu Glasgow, gehört zu den Begründern der Mechanischen Wärmetheorie, hat ferner die Lehre vom Gleichgewichte der Erdkörper, sowie die Lehre von der Knickfestigkeit gefördert und dem Ingenieurwesen durch das Buch „A Manual of applied mechanics“ genützt.

22. **B. P. E. Clapeyron**, geboren am 21. Februar 1779 zu Paris, gestorben daselbst am 28. Januar 1864, war ebenfalls ein wesentlicher Förderer der Mechanischen Wärmetheorie und ist den Bauingenieuren namentlich durch seine Weise der Berechnung durchgehender Träger (s. Keck, Elasticitätslehre, S. 78) bekannt.

23. **Carl Culmann**, geboren 1821 in Bergzabern (Rheinpfalz), gestorben am 8. December 1881 in Zürich, begründete, gestützt auf Poncelet und Andere, den besonderen Zweig der Gleichgewichtslehre, den er „Graphische Statik“ nannte, und zeigte deren Anwendung auf fast alle Theile des Bauwesens.

24. **Emil Winkler**, geboren 1835 in Falkenberg bei Torgau, gestorben am 27. August 1888, war einer der bedeutendsten